

gelang aber doch noch, eines Individuums habhaft zu werden. Was weiter mit diesem Individuum geschah, ist den beiden Herren, die mittlerweile abgereist sind, unbekannt.

(Eingefandt.) Am vergangenen Sonntag unternahm ein Spaziergang nach dem von uns schon öfters erwähnten alten Kriegerdenkmal nahe bei Grünhain, um bei dem klaren hellen Morgen eine Rundschau in das Land hinein zu halten. Leider hatten wir dabei die Rechnung ohne den Wirth gemacht, denn wir fanden den Thurm — verschlossen — und war der Schlüssel hierzu, wie angeschrieben stand, in dem 10 Minuten vom Thurm entfernten Schankhause des Gastwirthes in Bernsdorf zu erlangen. Obgleich wir nun keine Ahnung hatten, nach welcher Richtung hin

betreffendes Schankh. lag, auch Bernsdorf selbst nicht liegen wußten, so fanden wir Erleichterung doch auf, aber kein — Niemand war zu finden, und so mußten wir unverschämter Gehe, unsere Klammern wieder ansetzen, ein Stück dabei noch, daß wir wenigstens vom Berg aus und an der vor uns sich ausbreitenden Frühjahrslandschaft ergehen konnten. Im Interesse anderer Touristen möchten wir hier nur fragen: Ist der Thurm Privatbesitz, oder ist derselbe nur zu bestimmten Tagen geöffnet? und wäre es erwünscht, betreffender Seite hierüber etwas Näheres zu erfahren.

Am Sonntag, den 17. Mai, Vormittag 1/10 Uhr Turnen der Muster-Riege auf dem Turnplatz in Aue. Einem zahlreichen Besuche steht entgegen.

Unterredung mit den Jünglingen der Kirchsch. u. n. 2 Uhr: Anwesenheit Gottesdienst mit der Schulung von Bernsdorf.

Kirchensammlungen für Aue. Dom. Graub präbigen Bern. Dr. Oberp. Steininger (Joh. 15, 26—16, 4.) Nachm. Dr. Dial. Schmidt (Joh. 14, 15—17.) Die Beichtrede hält Herr Oberp. Steininger. Nachm. 8 Uhr Gottesdienst der nächstjährigen Confirmanden, Dr. Oberp. Steininger. Mittwoch, den 20. Mai, Abds. 8 Uhr Missionshunde, Dr. Oberp. Steininger. Sonntag Abds. 8 Uhr im Saale der Frau Schubert Familienabend des Rannes- und Jünglings-Vereins. Vortrag des Herrn Dial. Schmidt über das Concil zu Basel. Einem zahlreichen Besuche, zu welchem hierdurch eingeladen wird, steht entgegen der Vorstand.

„Union“ Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.
Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn Fabrikant **Chr. Tröger** in Neustädte! die Vertretung unserer Gesellschaft für Neustädte! und Umgegend übertragen haben. Dresden, im Mai 1885.
Die General-Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen: **Schettler & Verthold.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, erkläre ich mich zur Verabfolgung von Antragspapieren und persönlichen Aufnahmen von Feuerversicherungs-Anträgen zu festen, billigen Prämien, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft hiermit gern bereit.
Neustädte!, im Mai 1885.

Weißbieres
Der Anstich unseres in hochfeiner Qualität hat begonnen, — was wir mit der Bitte um geneigte Beachtung hierdurch bekannt geben.
Schwarzenberg, den 11. Mai 1885.
Die Stadtbrauerei.

Ich suche einen unverheiratheten, militärfreien Expedienten zum baldigen Antritt. **Selbstgeschriebene Offerten** sind an mich zu senden.
Antonsthal. F. C. Weidenmüller.

Erzgebirgsgau.
Sonntag, den 17. Mai Vormittag 1/10 Uhr Turnen der Muster-Riege auf dem Turnplatz in Aue. Einem zahlreichen Besuche steht entgegen.
A. L., Gaurturnwart.
Schützen- und Militärvereinen
empfiehlt sämtliche Militäreffecten, als Offiziersäbel, Portepees, Koppel, Achselstücke, Tressen, Ordensbänder, Kriegsdenkmedaillen, Militärhandschuhe u. s. w. zu billigsten Preisen.
Das Militäreffectengeschäft von A. E. Allppl, Zwickau i. S., Ranzstraße 6.

Auction.
Nächstes Sonntag, als den 17. Mai, sollen von Nachmittags 3 Uhr an einige Möbel, darunter 1 Sopha und 1 Geschirrschrank, sowie einige Frauenkleider, Wäsche und Wirthschaftsgegenstände und anderes mehr gegen Baarzahlung zur Versteigerung gelangen, wozu Kauflustige geladen werden.
Schulhaus Aualter.
Parquetfußboden, Roll-, und Zug-Jalousien aus den bedeutendsten Fabriken liefert in verschiedensten Mustern und Constructionen zu den billigsten Preisen unter Garantie.
A. Goldig, Eisenstod.

Feinkern, leichtlöslichen entöltten Cacao empfiehlt die **Cacao- und Chocoladen-Fabrik von Otto Lein, vorm. Hugo Lein & Co. in Schwarzenberg.**
Dieser entöltte Cacao ist aus den feinsten Cacao-Sorten hergestellt und gänzlich frei von jeder trügerischen Beimischung. Garantie für vollständige Löslichkeit und Reinheit. Bezüglich der Qualität und hohem Nährstoff unübertrefflich.

Tüchtige Maurer sucht (2) **Emil Rerge, Schwarzenberg.**
Ca. 100 Ctr. Zimmerspähne verkauft wegen Mangel an Platz billigst **Emil Rerge, Schwarzenberg.**

Wir gratuliren unserm Freund **Richard Frei** zu seinem 22. Geburtstag und wünschen ihm ein 999,999 mal donnerndes Hoch, daß die ganze Brandmühle wackelt und sein Viehl daneben jappelt. Mehrere Freunde.
Freitag Vormittag **Schlachten** in **Oberst. Ref., Oberschlema.**

Prehn's, Leipzig, Sandmandelkleie
ärztlich empfohlen und vorzüglich bewährt gegen alle Hautunreinheiten. Büchse 60 Pf. u. 1 M. bei **E. A. Lange** in **Schneeberg.**
Deutsches Haus, Aue.
Heute, zur Himmelfahrt, von 4 Uhr an Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **Louis Seidel.**

Die Sparcasse der Stadt Schwarzenberg

Chr. Tröger.

Bei **Joh. Schrödter u. Co.** in **Schleswig** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **„Die Magenkrankheiten und deren volksthümliche, symptomatische Behandlung und Heilung.“** 2. Aufl. Von **Dr. Bachstein** 8°. 70 S. geh. Preis 40 Pf.
Wer 50 Pf. in Briefmarken frankirt einschickt, erhält dieses nützliche Buch umgehend und franco zugesandt. — Es wird durch dieses Buch Jedermann ermöglicht, die genannten peinigenden und oft lebensgefährlichen Krankheiten der Verdauungsorgane zu erkennen und selbst auf bequeme Art ohne große Kosten zu heilen.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack
geruchlos u. schnell trocknend. Eignet sich durch seine präcisen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbst-Lackiren der Fußböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (bedeckend wie Delfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorräthig.
Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.
Franz Christoph, Berlin (Filiale in Prag).
Erfinder u. alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzlack.
Niederlage in **Schwarzenberg Herrmann Werner.**

Hamburg-Amerika.
Jede Mittwoch und Sonntag nach **Hav-**
mit Post-Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** Auskunst und Ueberfahrts-Verträge bei: **Otto Heyde** in **Schneeberg.**

Anfrage.
Wie kommt es, daß die Gemeindevorstandung in **Bernsdorf** in öffentlicher Gaststube, im Weiseln auswärtiger Gäste, vorgelesen worden ist, während doch das Aushängen derselben in Schanklokalen nicht statthaft sein soll?
Mehrere Einwohner.

Einem tüchtigen **Schuhmachergesellen** sucht bei hohem Lohne und dauernder Beschäftigung **2 Aue. Carl Stenbler.**

Turnverein Auerhammer. Den 15. Mai Bes. — Fahnenweihe und deutsch. Turnf. betr.

Die Grasnutzung ist zu verpachten **Schneeberg, Ritterstraße Nr. 250.**

Kartenausgabe Donnerstag, Vormittag 11 Uhr bei **Siegels.**

2 Schuhmachergesellen sucht **Richard Meier, Schorlau.**

Widerruf. Ich nehme meine Warnung gegen **Minna Ullig** zurück. **M. S. Böhmig.**

Achtung!
Dienstpflichtige Feuerwehr.
3. Spritzenzug, Pionierzug, Wachmannschaft 1. Section.
Sonntag, den 17. Mai d. J., früh 1/2, 7 Uhr **Uebung.**
Waldenfeld, den 13. Mai 1885.
Fay Köhler, St.-B. Branddirector.

Sehr gutes **Chasenfleisch**, sowie **Rauhs, Schweine- u. Schafsfleisch** empfiehlt von heute an **Carl Dietrich, Schneeberg, Marienplatz.**

Braunbier schänkt von Donnerstag an **C. Engelbrecht, Schneeberg.**

Das Lampert'sche Heilpflaster
benimmt auf der Stelle Schmerzen und Hitze aller Beulen und Entzündungen. Vortrefflich anzuwenden bei Bräune, Husten, Reizen, Kreuz- und Gelenkschmerz, verbittet wildes Fleisch und Entzündungen. Tausendfach bewährt bei erkorenen Gliedern, bösen Fingern und Frostbeulen, bestes Magenpflaster. Eine Probe gemacht, überzeugt, daß Besserung sogleich eintritt. **Edtes Lampert's Pflaster** in Originaldosen mit der Gebrauchsanweisung und nebligem Stempel à 25 und 50 Pf. vorräthig in sämtlichen Apotheken in **Schneeberg, Eisenstod, Cisterlein, Johanngeorgenstadt, Böhmig, Waldenfeld, Zwönitz, Schwarzenberg, Hartenstein, Grünhain und Aue.**

Hamburg-Amerika.
Jede Mittwoch und Sonntag nach **Hav-**
mit Post-Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** Auskunst und Ueberfahrts-Verträge bei: **Otto Heyde** in **Schneeberg.**

Wohntellnerin.
2 anständige Mädchen oder Frauen, welche sich zum Bedienen der Gäste eignen, werden den ganzen Sommer hindurch Sonntags in ein Restaurant gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. in **Böhmig.**
Ein Mädchen in älteren Jahren sucht einen Dienst als Wirthschafterin bei einem einzelnen anständigen Mann oder als Kinderwärterin in einer anständigen Familie. Adresse ist in der Exped. d. Bl. in **Schneeberg** zu erfahren.
Eine neue Geige ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl. in **Schneeberg.**

100,000 Mark, auch in getrennten Posten, sind gegen gute Hypotheken auszuleihen durch **Julius Gahn** in **Zwickau.**

Ein **Dachhund**, ohne Steuerzeichen, ist zugekauft. **Neustädte! 201.**

Deutsches Haus, Neustädte!
Heute, zur Himmelfahrt Tanzmusik. Entree frei, wozu einladet **Carl Weig.**

Ein möblirtes **Carrou-Vogel** ist zu vermieten bei **Wittwe Fischer, Schneeberg, Fleischergasse.**

Barod-Spiegel, jeder Art und Größe, Barod-Bilderrahmen, Consolen u. dergl., werden stets angefertigt bei **Schneeberg, Zwickauerstraße 63. C. A. Müller, Berggolber.**

Bei Neu-Vorrichtungen von **Stimmern und Sälen** empfiehlt sich zum Repariren alter **Bergelangen**, als: **Bilder- und Spiegelrahmen, Kronleuchtern, Hängelampen** und dergl. bestens **Schneeberg, Zwickauerstraße 63. C. A. Müller, Berggolber.**

NB. Auch werden **Schrottgegenstände, Sipsfiguren, Eisen- u. andere Metallguss-Gegenstände** fein ladirt und in jeder beliebigen Farbe **benutzt**, sowie **Bergelung**, welche im **Better** zu stehen hat, als an **Dentmalern, Frauen** und dergl., bestens ausgeführt und **billig** berechnet von **D. D.**

Beites Maschinöl für **Stid- und Nähmaschinen** empfang und empfiehlt **billig** **Oberschlema. Aug. Schiefinger.**

Porzellan-Kaffeefervice, 9 theilig, mit **Gold** bedecrt, von 5 Mark an, empfiehlt in großer Auswahl die **Glas- und Porzellanwaaren-Handlung von Herrmann Steeg, Schneeberg, am Markt.**

Ladirte Wasser-Eimer, Brodapseln, Kohlenhände empfiehlt in großer Auswahl zu ganz billigen Preisen **Herrmann Steeg, Schneeberg, am Markt.**

Lagerbier schänkt von Freitag früh an **Wilhelm Miesel, Neustädte!**
Ein freundliches

Familienlogis mittlerer Größe, wird in **Schneeberg** für kommenden Herbst zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit näheren Angaben erbeten unter **O. T. 26** an die Exped. d. Bl. in **Schneeberg.**

Holzschnitte u. Cliche's für **illustrirte Preiscurante und Zeitungsillustrate** fertigt die **graphische Anstalt und Buchdruckerei** von **Aug. Joh. Fauland, Chemnitz.**

*) durch einen Schreibfehler des vermittelnden Auftraggebers ist früher **„Buchbinderei“** gedruckt worden. Suche zum sofortigen Antritt ein **Dienstmädchen,** welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann **Herrn Schmidt, Sticker-Geschäft, Eisenstod.**

Regelkugeln von **Buchholz** zu verkaufen. **Kathstaller in Böhmig.**

Steinmetzen sucht **Alfred Lind, Baumeister in Kirchberg.**
Eine **fette**

Rub, sowie zwei **fette Schweine** verkauft **2 August Nord, Scheibenberg.**

Dünger in **abzufahren** bei **Gust. Spranger, Schneeberg.**

Reiseplan in **Schneeberg.** **Weißer schänkt** **Schuhmacher Andre** bei **Wittwe Vogel am Marktplatz**

ist jeden **Wochenend** von **8—12 Uhr** **Vormittags** und von **2—6 Uhr** **Nachmittags** geöffnet und verläßt alle **Einlagen** mit **3 1/2 %**.